

BLINDE KINDER UND MUSIK

INSTRUMENTALUNTERRICHT MIT BLINDEN UND SEHBEHINDERTEN KINDERN

“BLINDENPROJEKT“

STÄDTISCHE MUSIKSCHULE PADERBORN

Am Haxthausenhof 6-8
33098 Paderborn

Telefon: 05251 – 881403

Telefax: 05251 – 882044

LITERATURLISTE

mit Beschreibungen, Inhaltsverzeichnissen und Preisen

Anschriften für die Beratung, Bestelladresse	2
Einführung	3
Das blinde Kind in der Musikschule	
Empfehlungen und Ziele	4
Literatur für Klavier	6
Literatur für Blockflöte	11
Einführung in die Punkt-Musikschrift	14
Musikalische Früherziehung	17
Ergänzende Literatur	18

ALLGEMEINE ANFRAGEN UND BESTELLUNGEN

richten sie bitte an

“BLINDENPROJEKT“

Städtische Musikschule Paderborn

Am Haxthausenhof 6-8

33098 Paderborn

Telefon: 05251 – 881403

Telefax: 05251 – 882044

AUSKUNFT UND BERATUNG

Dr. Roselore Wiesenthal

Allgemeine Auskünfte, Klavierspiel, Theorie

Viktor-Scheffel-Str. 56

99096 Erfurt

Telefon: 0361 – 3462066

Heike Schligtenhorst

Früherziehung, Grundausbildung, Blockflötenspiel

Rüsternweg 11A

33189 Altenbeken

Telefon: 05255 – 932894

Das Projekt wurde betreut vom

Verband deutscher Musikschulen e.V.

Plittersdorfer Str. 93

53173n Bonn

Telefon: 0228 - 9570618

Telefax: 0228 - 9570633

INSTRUMENTALUNTERRICHT MIT BLINDEN UND SEHBEHINDERTEN KINDERN

EINFÜHRUNG

Da blinde und schwer sehbehinderte Kinder an der Erlebniswelt sehender Kinder gleichen Alters nur eingeschränkt teilnehmen können, ist zur Förderung ihrer Persönlichkeitsentwicklung die Beschäftigung mit Musik –erlebend, hörend und ausübend- ihr intensivstes Kunsterlebnis, ist ihre wichtigste künstlerische Tätigkeit.

Das Musikerleben und der Instrumentalunterricht sollte für sehbehinderte Kinder im gleichen Alter wie der für sehende Kinder beginnen, denn im Spielen eines Musikinstruments sind blinde Kinder den sehenden gleichgestellt.

Ein kaum zu überbrückendes Hindernis war bisher das Lernen der Notenschrift. Die Internationale Punkt-Musikschrift ist mit Kindern unter 10 Jahren kaum anwendbar und für Schüler und Lehrer schwierig zu lernen.

Die seit 1992 existierende Notationsform "Kästchenschrift" kann als Vorstufe zur Punktschrift im Instrumentalunterricht bereits mit Kindern ab 5 Jahren eingesetzt und vom sehenden Musiklehrer in wenigen Stunden erlernt werden.

Diese Notation basiert auf der uns gebräuchlichen Symbolschrift mit Noten in einem 5-Linien-System. Die 5 Linien werden durch senkrechte Linien in gleich lange Kästchen geteilt. In diese Kästchen schreibt man die Notenzeichen mit ihren Längen und Höhen als dicke, verschieden lange Striche. Nach einigen Unterrichtsjahren kann dann der Übergang zur Punktnotenschrift erfolgen.

Seit 1998 nehmen sich die Musikschulen und auch freiberuflich tätige MusiklehrerInnen verstärkt dieser Aufgabe an. So wurde an der Städtischen Musikschule Paderborn das "Blindenprojekt" entwickelt und Unterrichtsmaterial hergestellt. Das Projekt wurde bis Oktober 2001 vom Verband deutscher Musikschulen e.V. Bonn betreut und vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend finanziell gefördert.

DAS BLINDE KIND IN DER MUSIKSCHULE

WIR EMPFEHLEN:

BEGINN:

Im Alter von 4 bis 5 Jahren zusammen mit sehende Kindern in der Musikalischen Früherziehung oder etwas später im Grundkurs.

WIR BIETEN AN:

Notenlegetafeln für die Kinder zum Arbeiten mit Legosteinen. Hilfe für den Lehrer durch Literatur über Methodik und Didaktik des Unterrichts.

ZIEL:

Das gemeinsame Musikerlebnis mit Gleichaltrigen.

INSTRUMENTALUNTERRICHT:

Wie für die sehenden Kinder im Alter von 6 oder 7 Jahren. Einzelunterricht im Spiel der Blockflöte oder im Klavierspiel.

WIR BIETEN AN:

Literatur in der Kästchenschrift für das Spiel der Sopranflöte und für das Spiel der Altflöte

Literatur in Kästchenschrift für den Klavierunterricht

Eine speziell für Blinde entwickelte, moderne Klavierschule

Literatur von Bach, Mozart und anderen

Sonatinen und Übungsstücke

Vierhändiges Musizierbuch

Weihnachtslieder

ZIEL:

Die Ausbildung der Fähigkeiten und Fertigkeiten der blinden Kinder im gleichen Alter wie die der sehenden Kinder.

WEITERBILDUNG:

Für SchülerInnen ab 12 Jahren Einführung in die Punkt-Musikschrift.

WIR BIETEN AN:

Hefte zum Lernen der Punkt-Musikschrift, Notenhefte sowohl in Kästchenschrift als auch in Punktschrift.

ZIEL:

Die Erweiterung der musikalischen Bildung durch Einbeziehung der großen Notenbestände der Blindenbibliotheken.

FÜR JUGENDLICHE UND ERWACHSENE:

Einzelunterricht im Instrumentalspiel ohne Kenntnisse der Punkt-Musikschrift, aber mit Kenntnissen im Lesen der Kästchenschrift.

WIR BIETEN AN:

Einführung in die Kästchenschrift für Jugendliche und Erwachsene.

Ziel:

Die Erweiterung der Freizeitbeschäftigungen.

GEMEINSAMES MUSIZIEREN:

Musizieren mit Blockflöte, mit Stabspielen und Rhythmusinstrumenten. Teilnahme an Veranstaltungen, an Ferienfreizeiten.

ZIEL:

Die Integration.

LITERATUR FÜR KLAVIER

Es ist die allgemeine Praxis, Noten für blinde Kinder durch Übertragen von im Handel erhältlichen Notenheften in Punkt-Musikschrift herzustellen, ohne auf die Besonderheiten des Unterrichts mit blinden Kindern näher einzugehen. Das *Blindenprojekt Paderborn* geht neue Wege. Mit Hilfe der Kästchenschrift ist es möglich, auch kleine Kinder, die noch nicht die Punktschrift gelernt haben, mit Noten bekannt zu machen.

Unser zweiter Ansatzpunkt beruht auf der Erfahrung, dass blinde Kinder mehr Übezeit als Sehende benötigen, um ein Musikstück zu üben. Sie spielen nie ein ganzes dickes Notenbuch durch. Überträgt man ein solches Notenbuch in Punkt- oder in Kästchenschrift ohne Kürzungen, so ist das Buch nicht nur sehr dick und schwer, sondern auch außergewöhnlich teuer.

Es ist unser Ziel, eine Auswahl aus der allgemeinen Literatur zu treffen, bei der sowohl methodische, spieltechnische als auch künstlerische und stilistische Auswahlkriterien beachtet werden.

Damit ein häufiger, abwechslungsreicher Literaturwechsel möglich ist, sind in einem Heft nicht mehr als fünf bis sechs Stücke enthalten. Diese Hefte erscheinen in Kästchenschrift und einige in Punkt-Musikschrift. Sie werden zu einem günstigen Preis angeboten.

ROSELORE WIESENTHAL

SPIEL MIT UNS KLAVIER

Klavierschule für sieben- bis zehnjährige Anfänger

Die Schule wurde speziell für die Bedürfnisse blinder Kinder unter zehn Jahren entwickelt. Die Kapitel 7 bis 12 sind für Kinder, Jugendliche und Erwachsene gleichermaßen geeignet. Jedes Kapitel beginnt mit Übungsstücken in leichter spieltechnischer Schwierigkeit, die sich allmählich steigert.

Inhaltsverzeichnis:

Kapitel 1	Spielen auf weißen und schwarzen Tasten
Kapitel 2	Lieder mit Begleitung
Kapitel 3	Spielen nach Notenzeichen
Kapitel 4	Die Bassnoten
Kapitel 5	Vorzeichen – Übersatz – Untersatz
Kapitel 6	Handdehnen und Handversetzen
Kapitel 7	Punktierte Rhythmen, noch so Allerlei
Kapitel 8	Tonleiterspiel

Kapitel 9	Dreiklänge
Kapitel 10	Doppelgriffe
Kapitel 11	Akkordspiel
Kapitel 12	Zum Schluss

Preise:

Notenbuch 1	Kapitel 1 bis 3	€ 21,-
Notenbuch 2	Kapitel 4 und 5	€ 24,-
Notenbuch 3	Kapitel 6 und 7	€ 22,-
Notenbuch 4	Kapitel 8 und 9	€ 20,-
Notenbuch 5	Kapitel 10 bis 12	€ 30,-

Die Notenbände ab Kapitel 4 auch in Einzelausgaben:

Kapitel 4	Die Bassnoten	€ 13,-
Kapitel 5	Vorzeichen, Überatz...	€ 12,-
Kapitel 6	Handdehnen, -versetzen	€ 11,-
Kapitel 7	Punktierte Rhythmen...	€ 12,-
Kapitel 8	Tonleiterspiel	€ 12,-
Kapitel 9	Dreiklänge	€ 9,50
Kapitel 10	Doppelgriffe	€ 14,-
Kapitel 11	Akkordspiel	€ 9,50
Kapitel 12	Zum Schluss	€ 9,50

Aufgabenhefte:

mit allen Kinderversen, Reimen und Gedichten für Notenbuch 1 bis 3	€ 2,50
für Notenbuch 4 und 5	€ 2,-
14 Hör-Kassetten zum Üben und mit Erklärungen, je	€ 5,-

Lehrerbände:

Lehrerband I:

Stoffplan, Kassettentext; Liedtexte, Literaturverzeichnis für Kapitel 1 bis 7 und Notenband A für Kapitel 1 bis 3	€ 20,50
Notenband B für Kapitel 4 bis 7	€ 7,50

Lehrerband II:

Stoffplan, Kassettentext, Literaturverzeichnis und Notenband C für die Kapitel 8 bis 12	€ 20,50
---	---------

ROSELORE WIESENTHAL

Fingersprünge

Übungen und Stücke zum Oktavspiel

Da blinde Menschen beim Klavierspiel die Tastatur nicht überblicken können, sind große Griffe und Sprünge besonders schwierig auszuführen.

Mit ausgewählten Stücken wird das Greifen des Tastenabstands zwischen zwei entfernt liegenden Tasten geübt und trainiert.

Schülerband:

Notentext in Kästchenschrift, mit einem Vorwort in Punktsschrift	€ 14,50
dazu eine Kassette	€ 5,-

Lehrerband:

Anmerkungen für den Lehrer, Vorwort des Schülerbandes, Notentext, Text der Kassette, Literaturverzeichnis	€ 5,50
---	--------

Inhaltsverzeichnis:

Joh. Seb. Bach	Musette
Edna Mae Burnam	3 Stücke
Joseph Haydn	Deutscher Tanz
Leopold Mozart	Burleske und Polonaise
Jean Philippe Rameau	Tambourin
Franz Schubert	2 Ecossaisen
Daniel Gottlob Türk	Allegro und Moderato
Domenico Zipoli	Gavotte

JOHANN SEBASTIAN BACH

VIER KLEINE STÜCKE

Manuett G-Dur. Manuett g-Moll.

Manuett d-Moll. Marsch D-Dur.

Ausgabe A in Kästchenschrift	€ 9,50
Ausgabe B in Punktsschrift	€ 7,50
Ausgabe C Lehrerheft, mit Anmerkungen	€ 5,-

WOLFGANG AMADEUS MOZART VIER KLEINE STÜCKE

2 Manuette in F-Dur. "Komm, lieber Mai"
und die Arie "Vivat Bacchus"
Schülerheft in Kästchenschrift

€ 7,-

SONATINEN HEFT I

Inhaltsverzeichnis:
Clementi Opus 36.1.1 Satz C-Dur
Haslinger Sonatine C-Dur
Cimarosa Sonate G-Dur
Schülerheft in Kästchenschrift

€ 14,50

KLAVIERSPIEL MIT DREI HÄNDEN

Musizierbuch zum gemeinsamen Klavierspiel für einen blinden und einen sehenden Klavierspieler

Zusammengestellt und in Kästchen- und Punktschrift übertragen von Roselore Wiesenthal und Heike Schligtenhorst.

Aus dem Vorwort:

"Klavierspiel mit drei Händen" ist nicht nur der wohl überlegte Titel, sondern gleichermaßen Programm.

Blinde und sehschwache Menschen sind durch ihre Behinderung von vielen Erlebnissen und Erfahrungen unserer auf das Sichtbare eingestellten Welt ausgeschlossen.

Durch neue technische Medien sind ihnen Tätigkeiten, mit und ohne Hilfe der Sehenden, erschlossen worden. Sie können schreiben, zeichnen, fotografieren, mit Ton und anderen Materialien umgehen.

Musik war schon seit vielen Jahrhunderten das bevorzugte Medium zur Verwirklichung ihrer Kreativität.

Doch leider ist ein spontanes Zusammenmusizieren mit Punktschrift nicht möglich, weder zwischen Blinden noch zwischen Blinden und Sehenden.

Diesem Mangel möchten wir mit dem Heft in Kästchenschrift abhelfen. Es wurden Stücke ausgewählt, die man mit der einen Hand spielen kann, während die andere Hand gleichzeitig die Noten fühlt. Da dieser Vorgang nur sehr langsam zu bewältigen

ist, konnten nur solche Stücke ausgewählt werden, die ein solch langsames Fühlen und Musizieren erlauben.

Mit zunehmender Praxis wird sich das Tempo des Fühlens steigern, mehrfache Wiederholung und ein gelegentliches Üben der Stücke ist ebenso nützlich. Im Vordergrund steht das gemeinsame Musizieren, die Freude am Spielen.

Günter Bialas hat 1988 ein *Klavierbuch für 3-6 Hände* veröffentlicht und schreibt in dem Vorwort:

Ihre einfache, nach Art der Baustein-Methode angelegte Satzweise verlangt nicht unbedingt eine perfekte Interpretation und lässt in Tempo und Spielweise auch Freiheiten zu, die sich an den technischen Möglichkeiten orientieren können...

Das Zusammenspiel zu zweit oder zu dritt erhöht das Lustgefühl beim Musizieren und nimmt der Kunstausübung ihren oft grimmigen Ernst. Es sollte mehr Vergnügen als Arbeit machen und muss daher auf Anhieb gelingen...

Inhaltsverzeichnis

Karl Zuscneid	7 Stücke aus der Klavierschule
Anton Diabelli	Andante, Andante cantabile, Op.149
Jan Malat	Moderato aus der Klavierschule von Holzweissig
Günter Bialas	Marsch aus dem Klavierbuch für drei bis sechs Hände

Ausgabe A in Kästchenschrift	€ 10,-
Ausgabe B in Punktschrift für Punktschrift-Anfänger	€ 7,-
Ausgabe C für sehende Klavierspieler	€ 7,-

ROSELORE WIESENTHAL

WEIHNACHTSLIEDER mit sehr leichter Klavierbegleitung

Aus dem Vorwort:

Das Buch wurde speziell für blinde und schwer sehbehinderte Kinder zusammengestellt.

Damit die Überdauer nicht mehr als den Zeitraum der Adventszeit in Anspruch nimmt, wurden die Lieder nach der Spielschwierigkeit ausgewählt und angeordnet. Der Beliebtheitsgrad war für die Auswahl ebenfalls von Bedeutung.

Um das Auswendiglernen zu erleichtern, ist die Klavierbegleitung überwiegend auf die Bordun-Quinte reduziert.

Bei Beachtung dieser Gesichtspunkte können originelle, musikalisch anspruchsvolle Tonsätze nicht entstehen. Das ist

auch nicht notwendig, da der Musikalienmarkt reichlich Literatur für jeden Geschmack und jede Spielfähigkeit bereithält. Nicht nur das sehbehinderte Kind, auch sehende Kinder im Alter unter acht Jahren können sich mit diesen einfachen Liedsätzen problemlos beschäftigen. Schon nach wenigen Monaten Unterricht sind sie fähig, die ersten Weihnachtslieder zu spielen.

Inhaltsverzeichnis:

Alle Jahre wieder
Ihr Kinderlein kommet
Jingle Bells
Joseph, lieber Joseph mein
Leise rieselt der Schnee
O du fröhliche, o du selige Weihnachtszeit
O laufet, ihr Hirten
Schneeflöckchen, Weißröckchen
Stille Nacht, heilige Nacht
Vom Himmel hoch, da komm ich her
Was soll das bedeuten

Ausgabe A in Kästchenschrift	€ 5,-
Ausgabe B für sehende Spieler	€ 2,50

ROSELORE WIESENTHAL NOTENLERNEN UND KÄSTCHENSCHRIFT

Eine Einführung in das Notenlesen für sehbehinderte Jugendliche und Erwachsene

Ausgabe A für Blinde	€ 9,-
Ausgabe B, Lehrheft: Kassettentext und Anhang: Punktzeichentabelle	€ 6,50

LITERATUR FÜR BLOCKFLÖTE

Für Kinder unter 7 Jahren ist der Beginn des Instrumentalunterrichts mit dem Klavierspiel nicht zu empfehlen. Die körperliche Beschaffenheit, die Zartheit ihrer Fingergelenke und die Auffassungsgabe lassen es geraten erscheinen, zunächst das Musizieren mit dem Spiel der Blockflöte zu beginnen.

Das Notenlernen, das Behalten kleiner Melodien, die Beweglichkeit der Finger werden dabei optimal geschult.

Ein großer Vorteil liegt außerdem darin, dass die Kinder schon sehr bald mit ihren sehenden Freunden gemeinsam musizieren und an Schulveranstaltungen teilnehmen können.

Wir empfehlen das für den frühen Anfang sehr gut geeignete Buch "Spiel und Spass mit der Blockflöte".

Es ist im Musikverlag Schott Mainz erschienen und im Musikalienhandel zu erwerben.

**GERHARD ENGEL; GUDRUN HEYENS u.a.
SPIEL UND SPASS MIT DER BLOCKFLÖTE**

Schule für die Sopranblockflöte, Band 1

Für Blinde adaptiert und in Kästchenschrift übertragen

Heft 1 in zwei Teilen:

Teil A Seite 1 bis Seite 49 € 33,-

Teil B Seite 50 bis Seite 80 € 30,-

4 Übekassetten zu je € 5,-

1 Kassette mit den Klavierbegleitungen € 5,-

Lehrerband mit dem Kassettentext € 3,50

ALTBLOCKFLÖTE

Zwei Erfahrungen haben zur Entwicklung der Notenbücher für die Altblockflöte geführt.

A. Es bereitet Kindern im Alter bis zu 10 Jahren oft erhebliche Schwierigkeiten, reine Instrumentalmusik ohne Unterstützung von Texten zu lernen. Spielen sie jedoch Lieder, so wird durch den Text ihre Phantasie angeregt und die Melodie wesentlich leichter gelernt.

B. Blinde Kinder möchten wie ihre gleichaltrigen sehenden Freunde den Instrumentalunterricht beginnen.

Da jedoch sowohl die Instrumentallehrer als auch die blinden Kinder die Punkt-Notenschrift nicht beherrschen, kann der in Blindenbibliotheken vorhandene Notenbestand nicht benutzt werden.

Außerdem wird in den für Sehende konzipierten Schulwerken der Unterrichtsstoff für blinde Kinder nicht optimal vermittelt.

Eine wortgetreue Übertragung in Punkt-Notenschrift wird den Lernbedingungen der blinden Kinder nicht gerecht. Für die Stoffauswahl und die Darstellung gelten blindgerechte Kriterien. Mit den beiden Unterrichtswerken *Musizieren mit der Altblockflöte* und dem Liederheft *Schön ist die Welt* wird der Versuch unternommen, den bisherigen Anpassungsvorgang umzukehren: Liedauswahl und Darstellung gehen von den Möglichkeiten der blinden Kinder aus und binden das sehende Kind als Spielpartner ein.

Da blinde Kinder ausschließlich auswendig lernen und spielen, musste leider zeitgenössisches, melodisch und rhythmisch interessantes Liedgut unbeachtet bleiben. Die Fühlbarkeit der Notation würde zusätzlich erheblich erschwert werden.

Die sehbehinderten Kinder sind beim Lernen auf die Hilfe der Eltern angewiesen, die wohl kaum die neuesten Lieder kennen. Sie sollten trotzdem versuchen, ihre blinden Kinder durch Mitsingen der Melodien oder Aufsagen der Texte zu unterstützen. Die Liedbegleitungen für Xylophon und Metallophon sind betont einfach, ja konservativ gestaltet, damit das blinde Kind mit seiner mangelnden räumlichen Orientierung sie leicht lernen und spielen kann.

Die Lieder im Heft *“Schön ist die Welt“* sind nicht nach Spielschwierigkeiten, sondern nach dem Herkunftsland geordnet. Der Lehrer kann die Reihenfolge beliebig auswählen und wird ohne Mühe die leichtesten Lieder herausfinden. Musizierbuch und Liederbuch können gleichzeitig oder nacheinander benutzt werden.

ROSELORE WIESENTHAL MUSIZIEREN MIT DER ALTBLOCKFLÖTE

Eine Anleitung für 7- bis 9-Jährige Kinder mit Kenntnissen im Spiel der Sopranblockflöte

Inhaltsverzeichnis:

- Spiel mit fünf Tönen
- Drei tiefe Töne
- Ohne “h“ geht es nicht
- Oktavieren und vier hohe Töne
- Die Töne “fis – h – cis“

Ausgabe A für blinde Schüler
Ausgabe B für sehende Schüler

€ 24,-
€ 12,-

ROSELORE WIESENTHAL SCHÖN IST DIE WELT

Europäische Lieder für die Altblockflöte

Inhalt:

Abend wird es wieder	Ch. r. H. Rinck
Abendstille (Kanon)	Dänemark
Alle Leut gehn nach Haus	Kärnten
Am Donnerstag	Niederlande
Auf, du junger Wandersmann	Franken
Birkenbäumchen	Russland
Come, follow me (Kanon)	England
Der Mond ist aufgegangen	J. A. P. Schulz
Der Winter ist vorüber	Schweiz
Die Chaussee von Montpellier	Frankreich
Feierabend (Kanon)	
Fing mir eine Mücke	Ungarn
Hört, ihr Herrn	Thüringen
Hühnerlied	Niederlande
Ich bin der Hirtenknab	Finnland
Im Frühtau zu Berge	Schweden
Jetzt gehn wir	Türkei
Limu leimen	Schweden
Maciek	Polen
Mädel, mein Mädel	Slowakei
Meine Nicolina	Spanien
Sascha	Russland
Schickt mich die Mutter	Norwegen
Schlafet, ihr Lieben	Tschechei
Schön ist die Welt	Hessen
Und der Bauer pflügt	Karpaten
Von Luzern	Schweiz
Werft' nen Heller	Jugoslawien
Will ein lustigs Liedlein bringen	Italien

Ausgabe A einstimmig für blinde Spieler € 16,-

Ausgabe B für sehende Spieler
mit einer zweiten Stimme für Xylophon,
Metallophon oder Altblockflöte € 8,-

JOHANN MELCHIOR GLETLE HEITERE DUETTE für Altblockflöten

Otto Heinrich Noetzel Verlag Wilhelmshaven

Suiten 1 und 2 in Kästchenschrift € 13,-

Das auf der Klavierliste aufgeführte Buch "Weihnachtslieder" kann auch von Flötenspielern benutzt werden.

Die Oberstimme aus dem Notenbuch "Klavierspiel mit 3 Händen" ist mit Ausnahme der Stücke Nr. 5, 6, 8, 9 und 11 auch auf der Sopranblockflöte spielbar und somit als Musizierbuch für Klavier und Blockflöte geeignet.

PUNKT-MUSIKSCHRIFT

Es ist die Aufgabe der Musikschule, dem musikalisch begabten, sehbehinderten Kind die bestmögliche Unterweisung im Instrumentalspiel zu bieten. Dazu gehört auch das Lernen der Notenschrift. Für den Anfangsunterricht der ersten 5 bis 6 Jahre ist die vom *Blindenprojekt* Paderborn angebotene "Kästchenschrift" ausreichend, denn sehschwache wie auch sehende Kinder beenden oft nach 6 Jahren den Instrumentalunterricht.

Für die interessierten und musikalisch besonders begabten Schüler ist eine Weiterführung unerlässlich. In diesem Stadium kommt der Klavierspieler nicht ohne die Punkt-Musikschrift aus.

Der Übergang von der Kästchenschrift zur Punktschrift beginnt mit dem Heft "Vom Strich zum Punkt" und wird mit dem Heft "Von Punkt zu Punkt" fortgesetzt. Es ist hilfreich für Lehrer und Schüler, das Buch von Martin Huwyler "Musik-Punkte" immer zur Hand zu haben. Dieses Werk gibt es nicht nur in Punkt-Schrift, sondern für den sehenden Lehrer auch in Schwarzschrift. Trotz der Qualitäten dieses Buches ist es nicht zu empfehlen, sich ausschließlich darauf zu beschränken, da Huwyler die Zeichen für viele Instrumente erläutert und die Systematik der Auflistung nicht speziell für den Klavierspieler gedacht ist. Das Suchen und Zurechtfinden bereitet mitunter Schwierigkeiten, denn leider ist das Erlernen der Punkt-Musikschrift nicht so einfach.

Martin Huwyler schreibt in seinem Buch "*Musik-Punkte*" (S.159): *Wenn sie die Blindennotenschrift perfekt beherrschen und schwierige Stücke spielen wollen, sind die Anforderungen an Konzentration, Gedächtnis, Ausdauer und Vorstellungskraft sehr hoch.*

Über den Zeitpunkt des Beginns kann nur individuell entschieden werden. Doch es gibt Richtwerte, die Huwyler so beschreibt (S.160):

Die abstrakte Blindennotenschrift ist für die kleinen SchülerInnen jedoch noch zu schwierig. Darum lege ich zuerst die instrumentenspezifischen und musikalischen Grundlagen ohne Noten...Es wird eine innere Klangvorstellung entwickelt, ohne die das Auswendiglernen der Brailnoten mühsam wäre. Etwa bei 10/11-Jährigen SchülerInnen arbeite ich von Anfang an parallel am Instrumentenspiel ohne Noten und im Buch *„Musik-Punkte...“* Das Paderborner Blindenprojekt versucht, mit den Einführungsheften zur Punkt-Notenschrift diesen Schwierigkeiten zu begegnen. Parallel zu den Heften *Vom Strich zum Punkt* und *Von Punkt zu Punkt* erscheinen einige wenige Hefte für Schüler und Lehrer, die eine Kommunikation zwischen Schüler und Lehrer über den Graben der zwei Notierungssysteme hinweg zulassen. Der Schüler dürfte beim Übergang zur Punktschrift ungefähr vier Jahre am Klavierunterricht teilgenommen haben. Seine spieltechnischen Fähigkeiten wären etwa dem Heft 3 von *„A Dozen a Day“* adäquat. Da aber das Zeichenrepertoire in Punktschrift weitaus größer ist als die Menge der Notenzeichen unserer historischen Notenschrift oder der Kästchenschrift, ist es nicht möglich, das Heft 3 zu übertragen. Zu viele Zeichen müssten gleichzeitig gelernt werden. Heft 2 entspricht besser den Lernmöglichkeiten des Kindes.

Leider konnte es nicht komplett übertragen werden. In Punktschrift würde es zu umfangreich und damit zu teuer. Da das blinde Kind sich länger mit einem Stück beschäftigt als das sehende, ist eine Kürzung zu verantworten. Außerdem wurde die Reihenfolge der Stücke geändert und durch eine neue Anordnung das Einprägen der Zeichen vereinfacht.

Mit Heften *„Vom Strich zum Punkt“* und *„Von Punkt zu Punkt“* ist ein Lernen der Punkt-Notenschrift und ihre Anwendung im Instrumentalunterricht leichter als bisher möglich. Dem Schüler steht mit dem Beherrschen der Punkt-Notenschrift ein fast so großes Notenrepertoire wie dem Sehenden zur Verfügung.

Doch auch mit diesen beiden Anleitungen bleibt es leider eine nicht zu übersehende Tatsache: Der Schritt von der Kästchenschrift zur Punkt-Notenschrift ist sowohl für den Schüler als auch für den Lehrer ein schwieriges Unterfangen!

ROSELORE WIESENTHAL VOM STRICH ZUM PUNKT

Eine Einführung in die Punkt-Notenschrift mit Übungsstücken von Edna-Mae Burnam: "A Dozen a Day", zusammengestellt und in die Punkt-Musikschrift übertragen nach den Anweisungen von Martin Huwyler: "Muisik-Punkte".

Das Lernen der Notenzeichen geschieht mit dem Üben der kleinen Etüden aus dem Unterrichtswerk Edna-Mae Burnam:

"A Dozen a Day", Book Two (Chappell & Co. Ltd. London, W.1)
Edna-Mae Burnam hat alle Übungen mit Titeln überschrieben und so die Stücke geschickt in einen Kontext eingebettet, was dem Kind das Begreifen, Verstehen und Üben erleichtert. Die Titel sind der kindlichen Erlebnis- und Alltagswelt entnommen und charakterisieren anschaulich den Bewegungsablauf.

Ausgabe A für Schüler, 1 Kassette	€ 14,-
Ausgabe B für Lehrer: Vorwort, Kassettentext, Zeichentabelle	€ 9,50

Da der Schülerband ausschließlich in Punktschrift abgefasst ist, ist es nötig, den Schülerband zusammen mit dem Lehrerband zu benutzen.

Inhaltsverzeichnis:

- Die Notenzeichen
- Fingersatz, Triole
- Die Doppelgriffe und die Akkorde
- Die Vorzeichen

ROSELORE WIESENTHAL VON PUNKT ZU PUNKT

Einführung in die Punkt-Musikschrift, Heft 2

Zusammenstellung der wichtigsten Zeichen für Klavierspiel und übertragen nach den Anweisungen von Martin Huwyler: *Musik-Punkte*, sowie nach den Regeln des Internationalen Punkt-Musikschrift-Systems.

Ausgabe A Schülerheft in Punktschrift, mit einer Kassette	€ 15,-
Ausgabe B Lehrerheft mit einer ausführlichen Einleitung und dem Kassettentext, sowie einer Beilage: Punktschriftzeichen	€ 15,-

Inhaltsverzeichnis:

Vorzeichen
Alles über den Takt
Alles über die Noten
Von den Notenlängen
Pausen sind auch Noten
Vom sparsamen Schreiben
Die Intervalle
Vom Fingersatz
Vom ausdrucksvollen Spiel
Verzierungen

NOTEN IN PUNKTSCHRIFT

JOHANN SEBASTIAN BACH VIER KLEINE STÜCKE

Ausgabe B in Punkschrift € 7,50

KLAVIERSPIEL MIT DREI HÄNDEN

Musizierbuch zum gemeinsamen Klavierspiel für einen blinden und einen sehenden Klavierspieler.

Ausgabe B in Punkschrift € 7,-

MUSIKALISCHE FRÜHERZIEHUNG

ROSELORE WIESENTHAL NOTENSCHRIFT - EIN KINDERSPIEL

Musiknotation mit Kästchenschrift im Unterricht der musikalischen Früherziehung und im Unterricht mit behinderten Kindern und Jugendlichen.

Ausgabe A für sehbehinderte Kinder:

4 fühlbare Notenlegetafeln in Großdruck
1 Tasche € 5,-

Ausgabe B für Sehende:

4 Notenlegetafeln in schwarzem Großdruck,
3 farbige Tafeln, 1 Tasche € 5,-

Ausgabe C für Lehrer: Einführungstext,
Notenpapier zum Kopieren, 3 farbige
Tafeln, 1 Spezialstift, 1 Tasche

€ 11,-

ERGÄNZENDE LITERATUR

Die mit einem * bezeichneten Titel sind in der
Städtischen Musikschule Paderborn – Blindenprojekt – ausleihbar.

DEUTSCHE BLINDENSTUDIENANSTALT e.V. Am Schlag 8,
35001 Marburg: Literaturliste zum Musikunterricht.

Blinde Musiker heute

Marburger Schriftenreihe 1996. Darin Seite 29-111:

Eber, Franziska *

Ausbildungs- und Arbeitsbedingungen blinder Musiker und
Musikerinnen (Staatsexamensarbeit Oldenburg)

Ehlert, Christine*

Studien zu einem Vorkursus für einen effektiven Klavier-
unterricht bei sehenden und blinden Schülern mit einem
Ausblick auf die ersten Klavierstunden. Examensarbeit im
Rahmen der Staatl. Prüfung für Musikschullehrer. Detmold
1991

Huwylar, Martin

Musik-Punkte. Lehrmittel zum Erlernen der Blindennoten-
schrift. Methodisch aufgebaut mit vielen interessanten
Übungen und Beispielen. 1996 SBS, Braille Press Zürich
Albisriederstrasse 400, CH-8047 Zürich
Erschienen in Blindenschrift und in Schwarzschrift.

IPMS

Internationales Punkt-Musikschrift-System nach den Ergeb-
nissen der Pariser Verhandlungen im April 1929.
Ausg. 1930. Hannover: Verein zur Förderung der Blinden-
bildung

MUSIKSCHULE 2000

Integration behinderteter Menschen in die Musikschulen des Landes Nordrhein-Westfalen. 1989 Herausg. v. Landesverband der Musikschulen in NRW e.V.

Analyse und Dokumentation: Ulrike Schwanse.

Probst, Werner (Hg) *

Instrumentalspiel mit Behinderten. Ein Modellversuch und seine Folgen. Mainz, Schott-Verlag 1991

Rinze, Ute*

Klavierunterricht mit blinden Kindern unter besonderer Berücksichtigung der Bewegungsvermittlung. Diplomarbeit zur Erlangung des akademischen Grades "Diplommusikpädagoge". Hochschule für Musik "Franz Liszt" Weimar 1995

Staupendahl, Frauke *

Musik mit Blinden.

Eine Einführung in die Musik- und Instrumentalpädagogik. Münster: Waxmann-Verlag 1998

Wiesenthal, Roselore

Instrumentalunterricht mit blinden Kindern. Beobachtungen zur Wahrnehmungsfähigkeit und der Lebenssituation. Beschreibung einer Notenschrift für blinde Kinder. Methodische Hinweise. 3. Auflage 1995 € 9,50

Inhalt:

- A Beobachtungen zur Wahrnehmungsfähigkeit und zur Lebenssituation (Tasten und Fühlen. Körperwahrnehmung, Tätigkeiten, Intellektuelle Leistungen, Sozialverhalten)
- B Die Notenschriften
- C Beobachtungen und methodische Hinweise zum Unterricht (Eignung, Notenlesen, Methodik, Unterrichtsplanung, Üben, Lehrerpersönlichkeit)

Wiesenthal, Roselore

Beschreibung und Anwendung der Kästchenschrift. Schreib- anweisung, ein Satz Notenpapier zum Kopieren, je ein Spezial- und ein Korrekturstift sowie die Lizenz zur Benutzung der Schrift

Ausgabe 1999

€ 25,-

Wiesenthal, Roselore *

Wahrnehmen-Verstehen-Wiedergeben.

Anmerkungen zu drei Notenschriften für blinde und sehende Kinder

In: Musikkernen und neue (Unterrichts-) Technologien.

Essen: Verlag "Blaue Eule" 1995

Tagungsbericht des Arbeitskreises für musikpädagogische Forschung Jahrestag. 1994

Wiesenthal, Roselore

MUSIKSCHULE 2000 (1998) Darin:

S.57 f.: Das sehbehinderte Kind in der Musikschule.

S.98 f.: "Blindismen"

**Das Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen und Jugend**

hat das Projekt

“INSTRUMENTALUNTERRICHT MIT BLINDEN KINDERN“
drei Jahre lang finanziell gefördert.

Dank dieser Förderung wurde in dieser Zeit

- das Angebot an Unterrichtsliteratur erheblich erweitert
- Noten nicht nur in Kästchenschrift, sondern auch in Punkt-Musikschrift hergestellt
- auf Arbeitstagen LehrerInnen in die Arbeit mit blinden Kindern eingeführt
- auf Ausstellungen ein größerer Personenkreis mit den Zielen des Projektes vertraut gemacht

Seit dem 1. Oktober 2001 hat der
Förderverein der Städtischen Musikschule Paderborn e.V.
die Betreuung übernommen.

Dem Projekt stehen keine regelmäßigen Einnahmen zur
Verfügung, um neue Musikalien zu entwickeln.

Das Projekt ist ausschließlich auf Spenden angewiesen.

Spendenkonto:
Förderverein der Musikschule Paderborn e.V. “Blindenprojekt“
Sparkasse Paderborn
Konto-Nr. 101 87 53 Bankleitzahl 472 501 01

Der Förderverein ist als gemeinnützig anerkannt und zur
Ausstellung von Spendenbescheinigungen berechtigt

This document was created with Win2PDF available at <http://www.daneprairie.com>.
The unregistered version of Win2PDF is for evaluation or non-commercial use only.